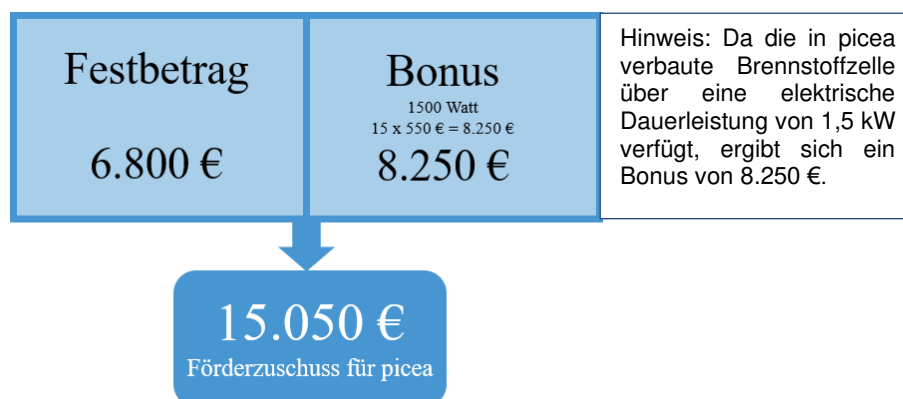


## KfW - Fördermöglichkeiten für picea

Das Programm KfW 433 der KfW fördert die Brennstoffzelle von picea in Wohngebäuden in Form eines Zuschusses mit einem Festbetrag von 6.800 € und einem variablen Bonus, der an die elektrische Leistung der Brennstoffzelle gekoppelt ist.

KfW Förderprogramm 433	Förderhöhe
<b>Festbetrag</b>	<b>6.800 €</b>
<b>Bonus</b>	<b>550 € je angefangene 100 Watt elektrische Leistung im Bereich von 0,25 bis 5,0 kW<sub>el</sub></b>



### Förderfähige Kosten:

- Die Kosten für den Einbau des Brennstoffzellensystems:
  - Bei Beistellgeräten die Kosten für den Einbau der Brennstoffzelle.
  - Bei integrierten Geräten sind die Kosten für das Gesamtsystem, z. B. bestehend aus Brennstoffzelle, zusätzlichem Wärmeerzeuger und Pufferspeicher.
  - Bei einzeln erworbenen Bestandteilen des Brennstoffzellensystems: Neben den Kosten für den Einbau der Brennstoffzelle sind auch die zum Gesamtsystem gehörenden Kosten z. B. für den zusätzlichen Wärmeerzeuger und Pufferspeicher förderfähig.
- Die fest vereinbarten Kosten für den Vollwartungsvertrag in den ersten zehn Jahren.
- Die Kosten für die Leistungen des Energieeffizienz-Experten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der KfW:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizient-Bauen-und-Sanieren-Zuschuss-Brennstoffzelle-\(433\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizient-Bauen-und-Sanieren-Zuschuss-Brennstoffzelle-(433)/)